



Wärme für die Region

2 Inhalt

Jahresbericht	
Generalversammlung, Verwaltungsrat	3
Organisation	
Verwaltungsrat, Revisionsstelle, Geschäftsleitung, Personal	4
Personal, Organigramm und Geschäftsadresse	5
Projekt KVA 2030	6
Betrieb	
Energieproduktion, KVA, Hausstationen	7
Fernwärmenetz	8
Netzerweiterung Boldistrasse, Nussbaumen	9
Energieverkehr	
Energieabgabe, Wärmetarif ab 1. Januar 2024	10
Finanzen	
Geschäftsergebnisse, Bilanzentwicklung	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang	
Anhang zur Jahresrechnung 2023	15
Antrag des Verwaltungsrates	17
Bericht der Revisionsstelle	18
Aktionariat	19

Jahresbericht

Generalversammlung

Am 7. Juni 2023 fand die 27. Generalversammlung im Seniorenzentrum Sunnhalde in Untersiggenthal statt. Adrian Hitz führte als Präsident des Verwaltungsrates durch die Versammlung. Der Geschäftsführer Kurt Hostettler berichtete aus dem Betrieb der Fernwärme Siggenthal im Jahr 2022.

Im offiziellen Teil präsentierte Adrian Hitz den Geschäftsbericht 2022 mit einem wiederum erfolgreichen Unternehmensergebnis von 765'714 CHF. Er fasste die Finanzlage des Unternehmens wie folgt zusammen:

- Hervorragende Liquidität
- Hohe Eigenkapitalbasis
- Keine Bankschulden
- Ausreichende Rückstellungen
- Solide Ertragslage

Die Generalversammlung stimmte in der Folge der vorgeschlagenen Dividende von 10 % zu.



Generalversammlung vom 7. Juni 2023

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte im Geschäftsjahr an acht Sitzungen. Alle ordentlichen Geschäfte wurden behandelt.

Organisation

Verwaltungsrat

Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2023

Adrian Hitz	Einwohnergemeinde Untersiggenthal, Präsident
Roger Huber	Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg, Vizepräsident
Astrid Barben	Einwohnergemeinde Turgi
Claudio Cerri	AEW ENERGIE AG
Roger Lufi	Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal
Bettina Lutz Güttler	Einwohnergemeinde Obersiggenthal

Sekretärin des Verwaltungsrates

Saskia Haueisen

Revisionsstelle

Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2023

thv AG, Aarau

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird durch den Verwaltungsratspräsidenten Adrian Hitz und dem Geschäftsleiter Kurt Hostettler gebildet. An sechs ordentlichen Sitzungen

wurden die operativen Belange der Unternehmung behandelt und die Vorlagen für den Verwaltungsrat vorbereitet.

Personal

Der Geschäftsleiter Kurt Hostettler nimmt seine Aufgaben im Mandat während zwei Arbeitstagen pro Woche in einem 40 %-Pensum wahr. Die Betriebstechniker Sebastian Bermann, Jens Hoppe und Oliver Huber sorgen dafür, dass die Kunden rund um die Uhr zuverlässig mit Komfortwärme versorgt werden.

Der Bereich Dienste und Finanzen wird in einem 60 %-Pensum von Eveline Brun und Rahel Oeschger abgedeckt.

Oliver Huber konnte im Jahr 2023 sein 15-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Die Fernwärme Siggenthal gratuliert Herrn Huber zur langjährigen Zusammenarbeit und dankt ihm für seinen wertvollen Einsatz zugunsten der Unternehmung.



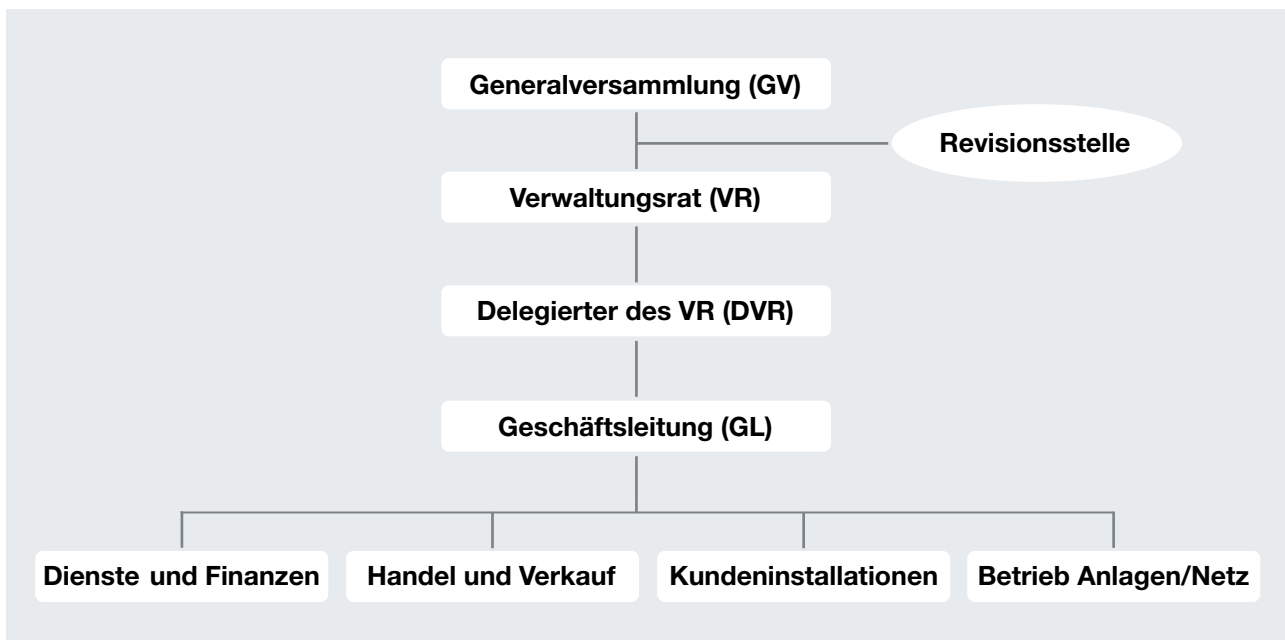
Oliver Huber

Personal, Organigramm und Geschäftsadresse

Personal

Kurt Hostettler	Geschäftsleitung (Mandat REFUNA)
Oliver Huber	Leiter Verkauf und Technik
Sebastian Bermann	Betriebstechnik
Jens Hoppe	Betriebstechnik
Eveline Brun	Leiterin Dienste / Finanzen (Dienstleistungsvertrag REFUNA)
Rahel Oeschger	Dienste / Finanzen (Dienstleistungsvertrag REFUNA)

Organigramm



Geschäftsadresse

Fernwärme Siggenthal AG
Gässliackerstrasse 6
5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02
info@fernwaerme-ag.ch
www.fernwaerme-ag.ch

Projekt KVA 2030

Am 27. September 2023 bewilligte die Abgeordnetenversammlung der KVA Turgi einen Projektkredit über 17 Mio. CHF für die Planung der Gesamterneuerung.

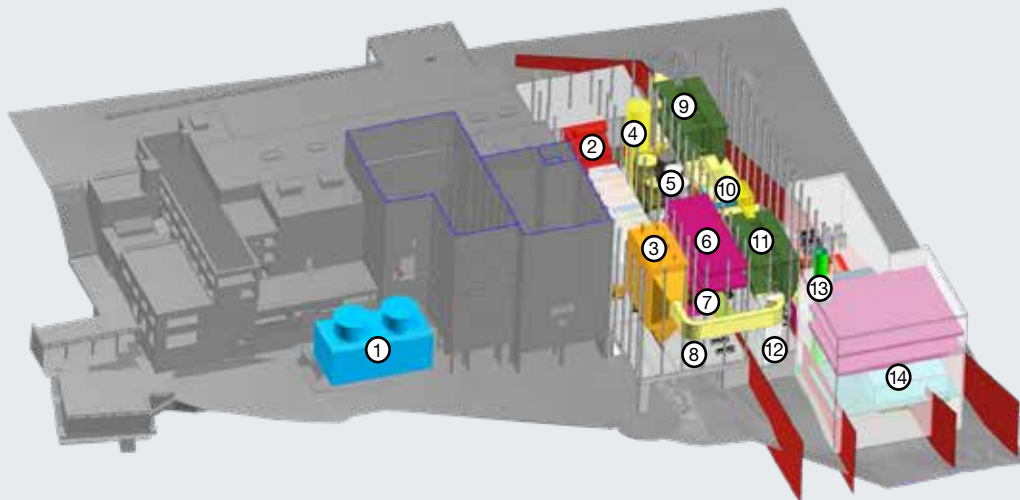
Während der mehrjährigen Bauzeit (ca. 2030 bis 2033) wird die alte KVA in Betrieb bleiben. Damit kann die Fernwärme Siggenthal AG davon ausgehen, dass sie aus der bestehenden KVA-Wärme beziehen kann, bis die neue KVA in Betrieb steht und die Fernwärmeversorgung im optimalen Fall nahtlos von der neuen KVA übernommen wird.



Der Laufäcker in Turgi mit KVA und Kläranlage sowie dem Merz-Areal (oben links, ennet der Bahnlinie), das der Gemeindeverband jetzt gekauft hat. (Foto: Franz Killer)

Aus der Machbarkeitsstudie resultierten sechs Aufstellungsvarianten. Als eindeutig beste Variante identifizierte der Vorstand des Gemeindeverbands jene, bei der ein Grossteil der neuen Anlagenteile auf dem benachbarten Grundstück des Abwasserverbands Region Baden Wettingen (ABW) platziert wird. Nur bei dieser Variante kann die KVA in der Umbauzeit durchgehend betrieben werden und es sind genügend Platzreserven für die Umsetzung neuer Vorgaben des Gesetzgebers vorhanden (insbes. die CO₂-Abscheidung). Zur guten Wirtschaftlichkeit der gewählten Variante trägt auch bei, dass nur eine neue Ofenlinie gebaut wird. Diese wird gleich viel Abfall verbrennen können wie die zwei bestehenden Verbrennungslinien: rund 120'000 Tonnen pro Jahr. Auch mit gleichbleibender Kapazität kann die Fernwärmeproduktion im Vergleich zu heute deutlich erhöht werden.

Gewählte Variante aus der Machbarkeitsstudie



- | | | | | |
|-----------------|-----------------------|------------------------|-------------------|-----------------|
| ① Nasskühlturm | ④ Reststoffsilos | ⑦ Speisewasserbehälter | ⑩ SCR-Katalysator | ⑬ Kamin |
| ② Kessel | ⑤ Betriebsmittelsilos | ⑧ Speisewasserpumpen | ⑪ Gewebefilter 1 | ⑭ Turbinenhalle |
| ③ Elektrofilter | ⑥ EMSRL | ⑨ Gewebefilter 2 | ⑫ Umlenkreaktor | |

Betrieb

Energieproduktion

Die Energieproduktion konnte gegenüber dem Vorjahr um 9 % auf 81'200 MWh (Vorjahr 74'591 MWh) gesteigert werden. Dazu haben verschiedene Gründe wie Neuanschlüsse, normalisierte Lieferung nach Baden und nicht zuletzt auch etwas mehr Heizgradtage geführt.

Die Kehrichtverbrennungsanlage Turgi (KVA) lieferte 86.0 % der Wärmemenge aus den drei Heizern. Die REFUNA AG lieferte über den Netzzusammenschluss 13.1 %. Die restliche Wärmemenge (0.9 %) wurde mit Heizöl erzeugt.

Gemäss Bundesamt für Energie (BFE) ist Abwärme (aus KVA und REFUNA) keiner Primärenergie zugeteilt und sie gilt als CO₂-frei. Somit profitierten die Kunden der FWS von einer Versorgung mit 99.1 % CO₂-neutraler Wärme.

KVA

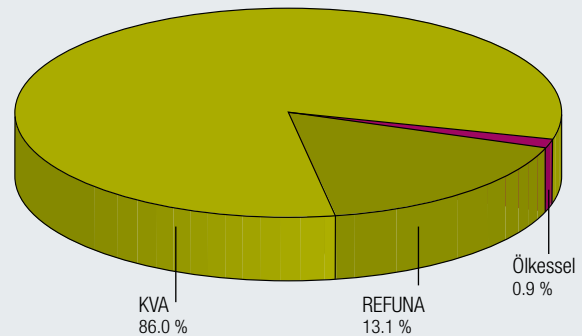
Dank zuverlässigem Betrieb konnte wiederum der Grossteil der Wärme aus der KVA bezogen werden. Die Ölkessel wurden nur während den Revisionen oder bei Leistungseinbrüchen der Ofenlinien zugeschaltet.

Hausstationen

Die vertraglich vereinbarten Revisionen wurden mit eigenem Personal durchgeführt. Aufgrund der abgelaufenen Eichfrist wurden im Geschäftsjahr 36 Wärmehäuser ausgetauscht. Der 7 × 24 Stunden Pikettdienst wird durch die drei Betriebstechniker und externen Spezialisten für Energy Services sichergestellt.

In Nussbaumen konnten 11 Neuanschlüsse erstellt werden, in Untersiggenthal waren es 5 und in Turgi haben sich 4 neue Kunden für einen Fernwärmeanschluss

Anteil der Energieproduktion 2023



entschieden. Somit wurden im Berichtsjahr 20 Neuanschlüsse mit total 1'469 kW realisiert. Demgegenüber wurde die angeschlossene Leistung durch Leistungsreduktionen und Optimierungen um 389 kW reduziert.

Per Ende 2023 waren somit Verbraucher mit einer Gesamtleistung von 42'528 kW (Vorjahr 41'448 kW) angeschlossen.

Fernwärmenetz

Das Fernwärmenetz befindet sich auch nach 28 Betriebsjahren in einem tadellosen Zustand. Damit dies so bleibt, werden regelmässige Schacht- und Armaturenkontrollen durch eigene Mitarbeiter mit externer Unterstützung durchgeführt.

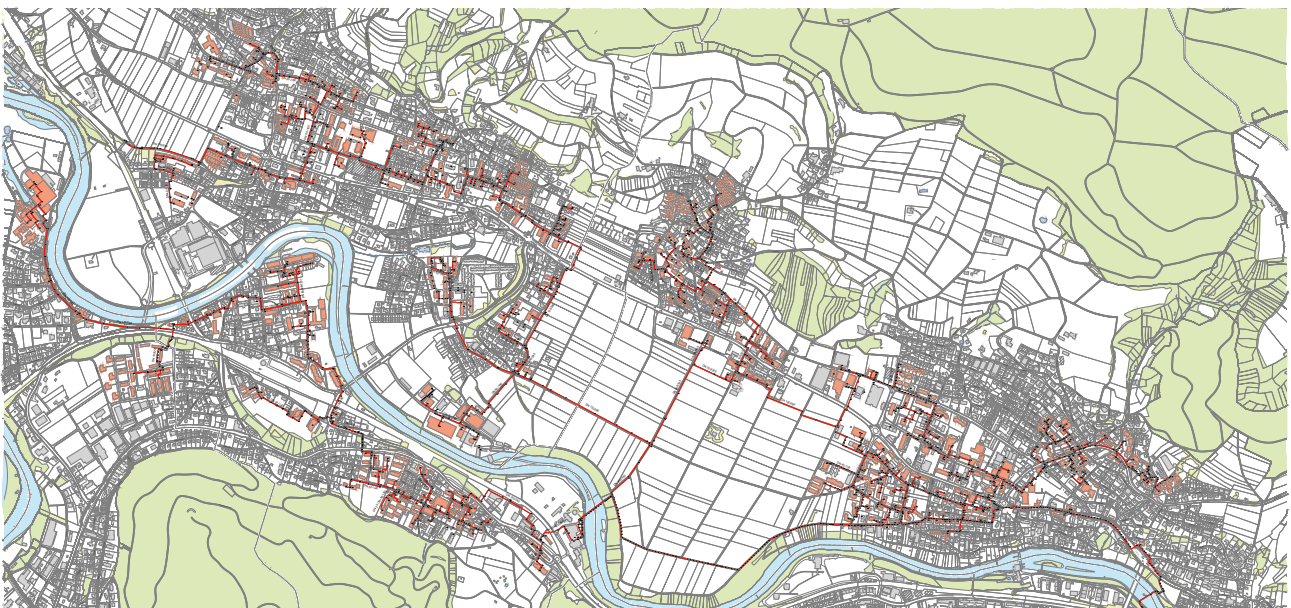
Am 3. August wurde der Netzbetrieb für den Einbau von zusätzlichen Messaufnehmern kurzzeitig unterbrochen. Mit Hilfe der zusätzlichen Messung können Daten gewonnen werden, die zur Optimierung des Betriebs dienen.

Netzberechnungen

Dank optimaler Fahrweise des Netzes und umsichtiger Optimierung sind heute weit mehr Kunden an das Fernwärmenetz angeschlossen, als dies ursprünglich für möglich gehalten wurde. Mit hydraulischen Netzberechnungen und Simulationen wird regelmässig überprüft, ob mit dem bestehenden Fernwärmenetz die zusätzlichen Neukunden mit der geforderten Anschlussleistung versorgt werden können.

Ein aktueller Bericht attestiert der Fernwärme Siggenthal AG, dass sich die Druckverhältnisse und Fließge-

schwindigkeiten im ganzen Netz in einem sehr guten Bereich befinden. Der Bericht zeigt auch auf, in welchen Gebieten noch zusätzliches Potenzial für Neuanschlüsse besteht. Mit den aus den Netzberechnungen gewonnenen Erkenntnissen wird nun ein Reserve- und Spitzenlastkonzept erarbeitet, damit die Versorgungsqualität und -sicherheit auch mit dem Zubau von Neuanschlüssen erhalten und optimiert werden kann. Das Konzept beinhaltet kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen, welche in den nächsten Jahren sukzessive umgesetzt werden.



— Leitungnetz

Netzplan für Berechnungen

Netzerweiterung Boldistrasse, Nussbaumen

Angetrieben durch die Energiestrategie 2050 erreichten uns verschiedene Anfragen von Liegenschaftseigentümern an der Boldistrasse in Nussbaumen, ob ein Fernwärmeausbau in diesem Gebiet denkbar sei. Aufgrund einer Machbarkeitsanalyse mit zwei Varianten entschied der Verwaltungsrat am 7. April 2022, die Boldistrasse bis zur Hausnummer 14 zu erschliessen.



In einem nächsten Schritt wurde ein externes Planungsbüro beauftragt, die Leitungsführung zu planen und die nötigen Bewilligungsunterlagen zu erstellen. Parallel dazu wurden die Hausanschlüsse geplant und den Eigentümern ein Angebot für den Anschluss an das Fernwärmenetz unterbreitet. Die Fernwärme Siggenthal AG bietet immer ein schlüsselfertiges «rundum sorglos Paket» an, welches von der Ausserbetriebnahme und dem Abbruch der bestehenden Heizung bis zur Übergabe der Fernwärme-Haus-

station alle nötigen Leistungen umfasst. Die Koordination, Baukontrolle, Abnahme und Kostenkontrolle der verschiedenen Arbeiten wird durch unsere Mitarbeiter durchgeführt, so dass der Heizungsumbau für unsere Kunden reibungslos abläuft.

Nachdem die für einen wirtschaftlichen Ausbau nötige Anzahl von Wärmelieferungsverträgen unterzeichnet war, erfolgte am 8. Mai 2023 der Baustart. Bis im Herbst wurden 8 Hausanschlüsse gebaut. Davon wurden 6 bereits für die Heizsaison 2023/24 in Betrieb genommen, die restlichen zwei Hausanschlüsse werden im Jahr 2024 umgebaut. Mit dem Umbau dieser bisher fossil betriebenen Heizungen werden mit dem Fernwärmeanschluss pro Jahr rund 330 Tonnen CO₂ oder 125'000 Liter Heizöl eingespart.



Energieverkehr

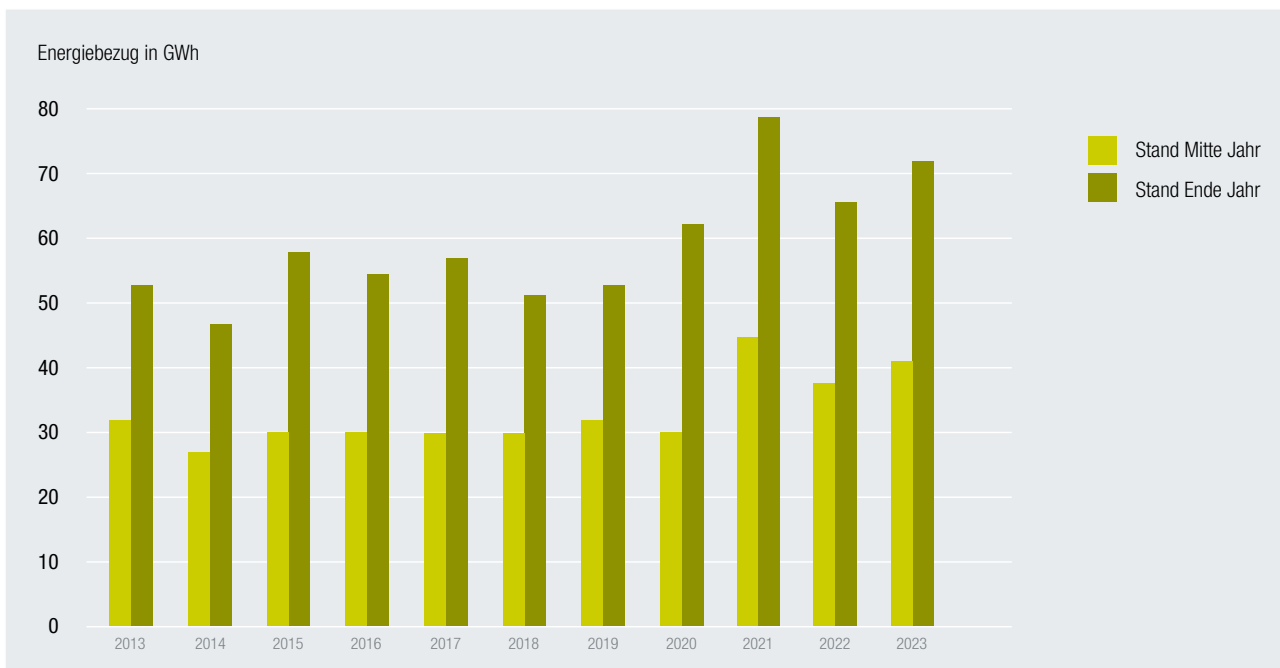
Energieabgabe

Nach Angaben von MeteoSchweiz erreichte die landesweit gemittelte Jahrestemperatur 2023 mit 7.2 °C (1.4 °C über der Norm 1991–2020) den zweithöchsten Wert seit Messbeginn 1864. Der Jahresrekord von 7.4 °C stammt aus dem Vorjahr 2022.

Im Geschäftsjahr wurden 2'907 Heizgradtage (Vorjahr 2'776) verzeichnet (Quelle: Hauseigentümergebiet Schweiz; Zürich / Fluntern). Die Heiztage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Jahres.

Dazu wird an jedem Heiztag – einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius – erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

Mit den wieder normalisierten Lieferungen zur Heizzentrale Baden Nord und den Neuanschlüssen stieg die verkaufte Wärmemenge auf 72'044 MWh (Vorjahr 65'494 MWh) an. Die verkaufte Wärmemenge entspricht 7.2 Millionen Liter Heizöl, die einen CO₂-Ausstoss von 19'000 Tonnen verursacht hätten.



Wärmetarif ab 1. Januar 2024

Rund 90 % der Wärme bezieht die Fernwärme Siggenthal AG aus der KVA Turgi und bezahlt dafür einen Stromersatztarif. Wie vermutet, hat sich der Strommarkt wieder etwas beruhigt.

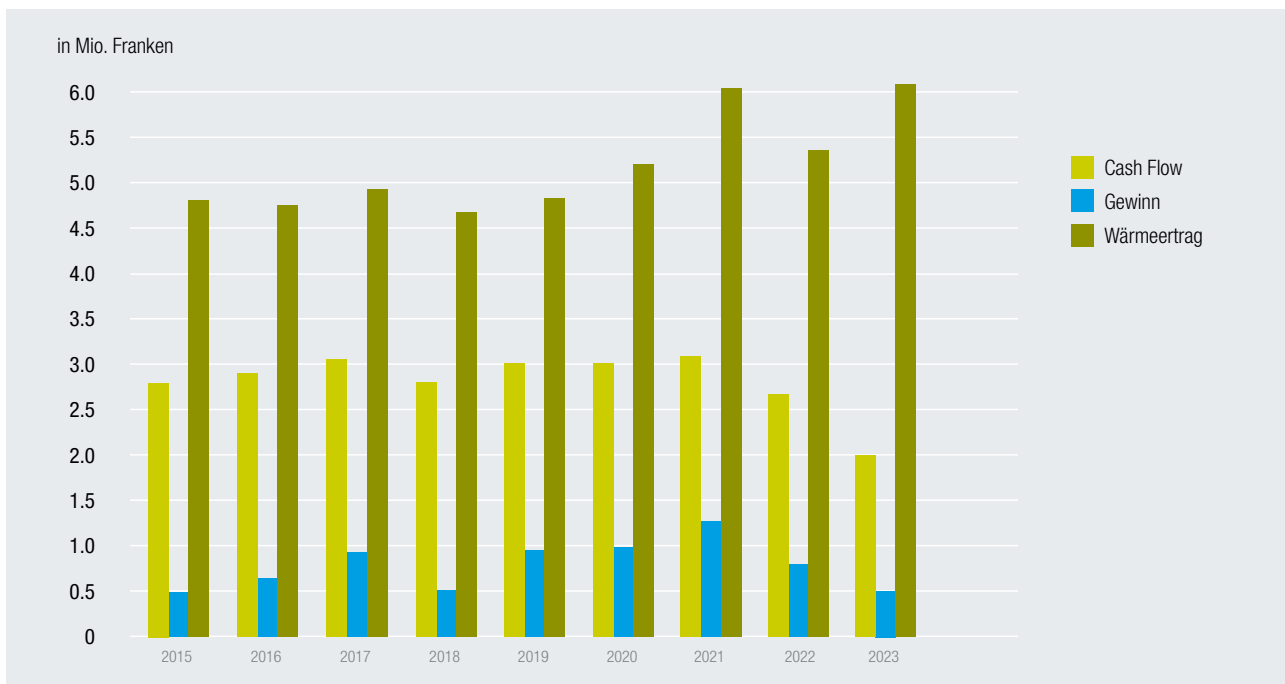
Damit die von der Fernwärme Siggenthal gewohnte Preisstabilität weiterhin umgesetzt werden kann, hat der Verwaltungsrat trotz eines schwächeren Finanzergebnisses auf eine Preiserhöhung per 1. Januar 2024 verzichtet.

Finanzergebnis

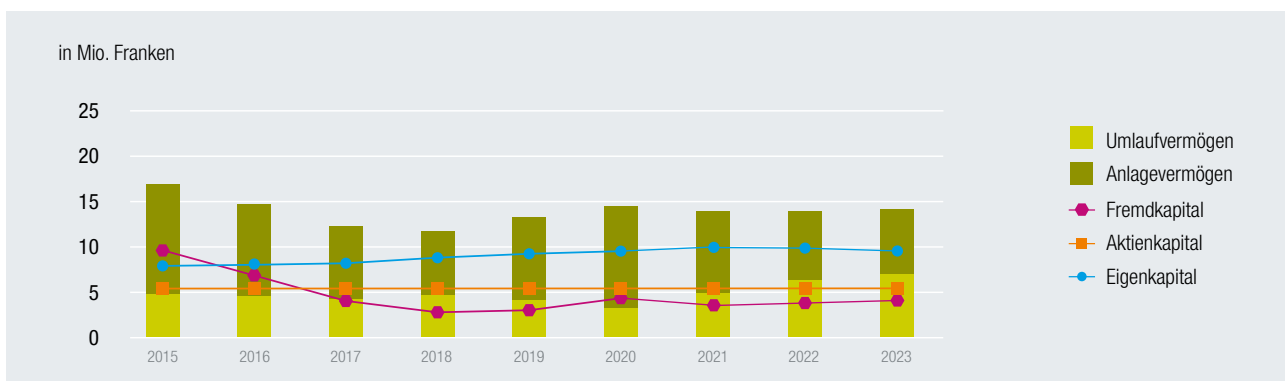
Trotz der gestiegenen Wärmebeschaffungskosten und des Rückgangs im Wärmeverkauf konnte ein Unternehmensergebnis von 500'664 CHF erwirtschaftet werden. Weitere Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind im Anhang kommentiert.

Aufgrund des positiven Geschäftsgangs kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 7 % beantragen.

Geschäftsergebnisse



Bilanzentwicklung



12 Bilanz

		31.12.2023	31.12.2022
		CHF	CHF
Aktiven			
	Umlaufvermögen		
Anhang 1	Flüssige Mittel	4'726'990	4'133'447
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	2'119'931	2'148'505
	– gegenüber Aktionären	82'511	75'226
	Delkredere	-105'997	-107'425
	Übrige kurzfristige Forderungen	40'645	1'289
	Vorräte	162'552	195'316
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	37'480	2'321
	Total Umlaufvermögen	7'064'112	6'448'679
	Anlagevermögen		
Anhang 2	Sachanlagen	7'089'894	7'473'341
	Total Anlagevermögen	7'089'894	7'473'341
	Total Aktiven	14'154'006	13'922'020
Passiven			
	Kurzfristiges Fremdkapital		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	362'167	709'708
	– gegenüber Aktionären	1'079'598	372'744
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1'899
Anhang 3	Passive Rechnungsabgrenzungen	55'055	231'246
	Total kurzfristiges Fremdkapital	1'496'819	1'315'597
	Langfristiges Fremdkapital		
Anhang 4	Rückstellungen	2'793'700	2'694'600
	Total langfristiges Fremdkapital	2'793'700	2'694'600
	Eigenkapital		
	Aktienkapital	5'490'000	5'490'000
	Gesetzliche Gewinnreserven	551'686	513'400
	Gewinnvortrag	3'321'137	3'142'709
	Jahresgewinn	500'664	765'714
	Total Eigenkapital	9'863'487	9'911'823
	Total Passiven	14'154'006	13'922'020

Erfolgsrechnung

		2023 01.01.–31.12. CHF	2022 01.01.–31.12. CHF
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Dritten	5'808'094	5'122'160
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären	292'337	267'476
Anhang 6	Aktivierete Eigenleistungen	115'882	67'273
Anhang 7	Übriger Betriebsertrag	418'295	343'077
	Gesamtleistung	6'634'607	5'799'986
Anhang 8	Beschaffung Energie	-2'626'897	-972'907
	Wertberichtigung Vorräte	16'390	-44'230
	Aufwand Dienstleistungen	-82'475	-40'623
Anhang 9	Material und Fremdleistungen	-699'675	-540'345
Anhang 10	Personalaufwand	-791'252	-730'397
	Übriger Betriebsaufwand	-367'073	-431'125
Anhang 11	Veränderung Rückstellungen	-99'100	-130'000
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	1'984'526	2'910'360
	Abschreibungen	-1'390'000	-1'997'983
	Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	594'526	912'377
	Finanzertrag	970	3'607
	Finanzaufwand	-698	-2'302
	Ergebnis vor Steuern	594'797	913'682
Anhang 12	Direkte Steuern	-94'132	-147'967
	Jahresgewinn	500'664	765'714

Geldflussrechnung

(Fonds Flüssige Mittel)

	2023 CHF	2022 CHF
Jahresgewinn	500'664	765'714
Abschreibungen	1'390'000	1'997'983
Veränderung Rückstellungen (Zunahme)	99'100	130'000
Veränderung Delkredere (Abnahme)	-1'428	-21'009
Cash Flow	1'988'336	2'872'688
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel)	160'761	346'121
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'149'097	3'218'809
Veränderung Sachanlagen	-1'006'554	-681'861
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'006'554	-681'861
Dividendenauszahlung an Aktionäre	-549'000	-823'500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-549'000	-823'500
Nettomittelabfluss (-) / Zufluss	593'543	1'713'448
Anfangsbestand Flüssige Mittel 01.01.	4'133'447	2'419'999
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	4'726'990	4'133'447
Nettomittelabfluss (-) / Zufluss	593'543	1'713'448

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Bewertungsgrundsätze

Die in der vorliegenden Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden mit 5 % pauschal wertberichtigt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Die Warenvorräte werden pauschal mit 1/3 wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sonderabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden im neuen Geschäftsjahr zur Finanzierung von Netzerweiterungen, neuen Hausanschlüssen, Leitungsumlegungen und Reparaturen verwendet.

2. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2022 CHF	Anlagenveränderung CHF	Abschreibungen CHF	Bilanzwert 31.12.2023 CHF
Ortsnetze und Detailversorgung	1'039'773	270'437	-243'328	1'066'883
Wärmeproduktion	5'560'787	577'942	-1'119'146	5'019'583
Mobile Sachanlagen	86'290	0	-27'528	58'762
Laufende Investitionsprojekte	786'491	158'175	0	944'666
Netto Sachanlagen	7'473'341	1'006'554	-1'390'000	7'089'894

Im Berichtsjahr wurden in den Ortsnetzen neue Hausanschlüsse realisiert. Der Leitungsbau Allmendstrasse bis Winterhaldenstrasse in Turgi konnte abgeschlossen werden. Die laufenden Investitionsprojekte beinhalten die Nettoinvestitionen der noch nicht fertiggestellten Neuanschlüsse in den Ortsnetzen und Leitungsumlegungen sowie die Netzerweiterung Boldistrasse Nussbaumen.

3. Passive Rechnungsabgrenzung

In diesem Posten sind Abgrenzungen für nicht erhaltene Rechnungen aus dieser Berichtsperiode ausgewiesen. Ebenso die Abgrenzung für die Überstunden und Ferienansprüche und die noch nicht abgerechnete Pikettenschädigungen.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Rückstellung Integral	2'643'700	2'544'600
Rückstellung Tarifausgleich	150'000	150'000
Total	2'793'700	2'694'600

5. Nettoumsatz Wärme

Der Nettoumsatz Dritte und Aktionäre erhöhte sich zum Vorjahr um rund 13.19 Prozent.

6. Aktivierte Eigenleistungen

Der Betrag ist die Summe aller rapportierten Arbeitsstunden für laufende und abgeschlossene Investitionsprojekte, multipliziert mit den aktuellen internen Stundensätzen.

7. Übriger Betriebsertrag

Dieser beinhaltet den Verkauf der CO₂-Bescheinigungen, den Dienstleistungsertrag für Drittarbeiten und die verrechenbaren Piketteinsätze.

8. Beschaffung Energie

Die KVA Turgi lieferte als Hauptwärmequelle den grössten Teil der Wärme. In den Wintermonaten wurde regelmässig auch Wärme über den Netzzusammenschluss von der REFUNA bezogen. Dank dem stabilen Betrieb der KVA mussten die Reserveheizkessel nur marginal eingesetzt werden.

9. Material und Fremdleistungen

Dies beinhaltet sämtliches Material und die notwendigen Fremdleistungen für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

10. Personalaufwand

Die Fernwärme Siggenthal AG beschäftigt im Jahresdurchschnitt drei Personen mit einem Festanstellungsvertrag mit insgesamt 300 Stellenprozenten. Die Geschäftsleitung wird mit einem 40 Prozentpensum und der Bereich Dienste / Finanzen mit einem 60 Prozentpensum von der REFUNA AG ausgeführt. Weiter ist in dieser Position die Entschädigung des Verwaltungsrates enthalten.

11. Veränderung Rückstellungen

Die Rückstellungen Integral beinhalten die vorsichtig geschätzten Aufwendungen für durchzuführende Erneuerungen und Instandhaltungen.

12. Direkte Steuern

Der Jahresgewinn wurde mit den gültigen Steuersätzen berechnet.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Zur Verfügung der Generalversammlung	2023 CHF	2022 CHF
Gewinnvortrag	3'321'137	3'142'709
Jahresgewinn	500'664	765'714
Bilanzgewinn	3'821'802	3'908'423
<hr/>		
Antrag des Verwaltungsrates	2023 CHF	2022 CHF
Bilanzgewinn	3'821'802	3'908'423
./. Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-25'033	-38'286
./. Dividendenzahlung	-384'300	-549'000
Vortrag auf neue Rechnung	3'412'469	3'321'137

Nussbaumen, 22. April 2024
Fernwärme Siggenthal AG



Adrian Hitz
Präsident des Verwaltungsrates



Kurt Hostettler
Geschäftsleiter



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Fernwärme Siggenthal AG
5415 Nussbaumen AG

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Fernwärme Siggenthal AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 22. April 2024

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

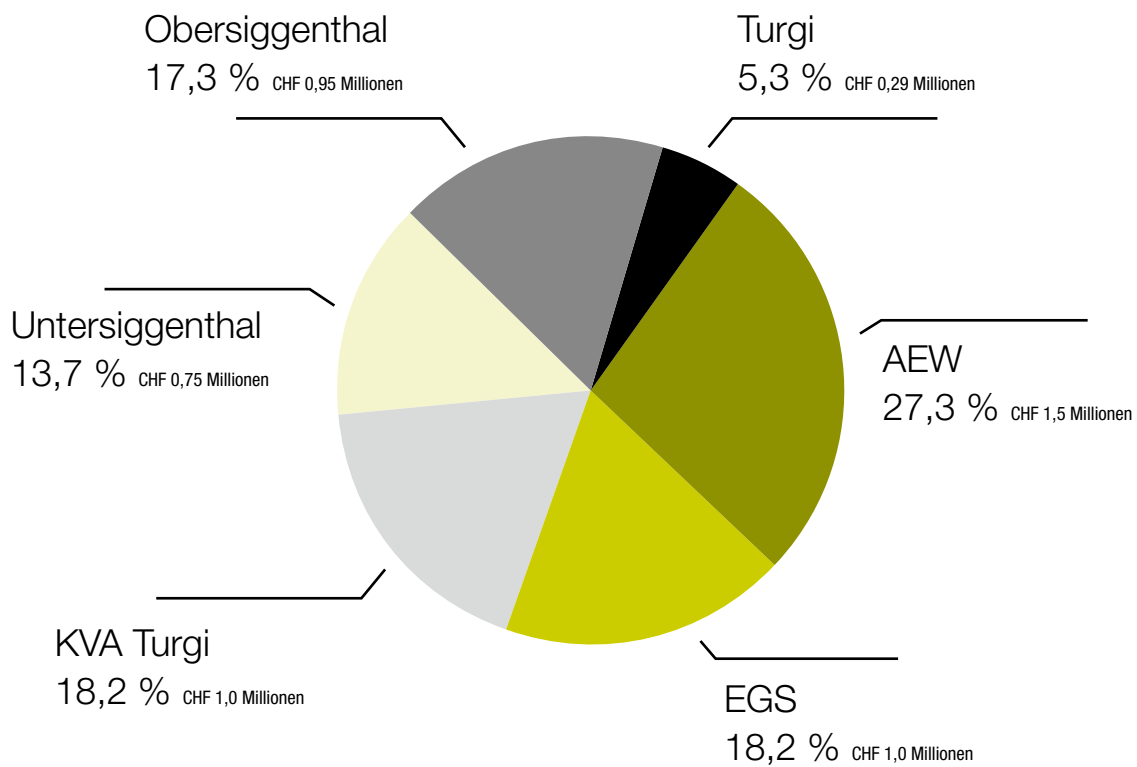
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Aktionariat

Als Aktiengesellschaft ist die Fernwärme Siggenthal AG ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen. Die Beteiligungen halten die folgenden Aktionäre:

Nominalwert pro Aktie 1'000 CHF	Anzahl	in %
AEW Energie AG, Aarau	1'500	27.3
Gemeindeverband Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg, Turgi	1'000	18.2
Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal, Nussbaumen	1'000	18.2
Gemeinde Obersiggenthal	950	17.3
Gemeinde Untersiggenthal	750	13.7
Gemeinde Turgi	290	5.3
Total	5'490	100



Fernwärme Siggenthal AG
Gässliackerstrasse 6
5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02
info@fernwaerme-ag.ch
www.fernwaerme-ag.ch